

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

L I N Z

Zionistische Ortsgruppe, Linz.

----- In den vergangenen Wochen haben zwei Vorträge stattgefunden, die die jüdische Öffentlichkeit sehr interessiert haben und zwar Adolf Pollak: "Aufbauarbeit in Erez Israel" und Dr. Rabinowicz: "Die jüdische Tragödie". Namentlich nach dem letzten Vortrag ist der starke Wunsch nach einer gedanklichen Aussprache laut geworden, leider hat sich dazu keine Gelegenheit geboten. Die Zionistische Ortsgruppe veranstaltet am Montag, den 11. d. M. um 20 Uhr im Klublokal des Hotel Europe eine Zusammenkunft zum Zwecke dieser Aussprache, zu welcher alle, die ein Interesse an diesen Fragen haben, ohne Rücksicht auf die Parteirichtung, herzlich eingeladen sind; es soll dabei jeder Richtung volle Redefreiheit gewahrt bleiben. Das einleitende Referat hält Herr Dr. Rudolf Menzel; Thema: "Die Aufbauarbeit in Erez Israel und die jüdische Tragödie im Galuth" ein Vergleich zweier Vorträge und zweier Gedankenrichtungen.

Keren Kajemeth -Kommission, Linz.

Ein neu konstituiertes Frauenkomitee hat die regelmässige Leerung von Blauweiss -Büchsen übernommen und wird bereits in den nächsten Tagen mit dieser Arbeit beginnen. Wir bitten auf diesem Wege alle Büchseninhaber, die Blau -Weiss -Büchsen bereitzuhalten und im Interesse des guten Zweckes dafür zu sorgen, dass sich ein entsprechender Betrag darin befindet.

Aufruf.

Es ergeht neuerlich an alle Hausfrauen unserer Gemeinde die dringende und herzliche Bitte, getragene Kleidungsstücke aller Art -besonders Schuhe und Wäsche für Männer -zu spenden und in der Kanzlei der Kultus-gemeinde abzugeben. Die Not der durchreisenden Armen ist gross!

S A L Z B U R G :

Herr Adolf Pollak, Delegierter des K.K.L. -Hauptbüros in Jerusalem hielt am 28. Febr. d. J. einen Vortrag über: "Die Leistungen des K.K.L." und schilderte in instruktiver Darstellung das segensreiche Wirken des jüdischen Bodenfonds, wiederholter Beifall und eine anregende Debatte der Zuhörerschaft bewies, wie sehr es der Redner verstanden hat, Wesen und Bedeutung des K.K.L. plastisch zu entwickeln.

Im Nachhange zu dem Bericht über die Distriktstagung in Salzburg wird noch bekanntgegeben, dass über Anregung des Makkabi -Hazair Linz die Gründung einer zionistischen Jugendgruppe Salzburg beschlossen wurde.

I n n s b r u c k :Bund Jüdischer Frontsoldaten Ortsgruppe Innsbruck.

Kameradschaftsabend: Allen Kameraden wird in Erinnerung gebracht, dass der Besuch der einmal im Monate stattfindenden Kameradschaftsabende Pflicht ist, wobei noch bemerkt wird, dass an jedem dieser Abende ein Vortrag stattfindet.

Turnriege der Wehrformation: Die Turnstunden finden jeden Montag und Donnerstag von 7 -8 Uhr abends in der Knaben Volksschule Gilmsstrasse statt. Die Kameraden werden ersucht, sich zahlreich zu beteiligen. Beitrag für einen Monat derzeit S L. 50. Nähere Auskünfte beim Wehrführer Karl Bauer Telefon 1893/ II.

Purimabend: Der von der Ortsgruppe Innsbruck des Bundes Jüdischer Frontsoldaten Oesterreichs in Aussicht genommene Purimabend mit anschliessendem Tanz findet nunmehr entgeltig Samstag, den 23. März 1935 im grossen Saale des Gasthofes Breinössl (I. Stock) statt. Alle hiesigen Glaubensgenossen werden schon auf diesem Wege herzlichst eingeladen und sind auch auswärtige Glaubensgenossen als Gäste herzlichst willkommen.

! ! ! Täglich 10 Groschen in die Keren Kajemeth -Büchse ! ! !